

Permakultur

Eine kurze Einführung!

Alexander Reinhardt - www.BaiQuan.de

Permakultur ist ein kreativer
Gestaltungsansatz, der auf eine
Welt schwindender Energie- und
Ressourcenverfügbarkeit
reagiert.“

David Holmgren

- Oder auch die Rückkehr zu altem Erfahrungswissen! -

Mitte der 1970er Jahre entwickelten die beiden Australier Bill Mollison und David Holmgren Ideen zum Aufbau langfristig ertragreicher landwirtschaftlicher Systeme als nachhaltigen Gegenentwurf zum vorherrschenden industriellen Agrarsystem. Holmgren zufolge war die Permakultur zunächst als dauerhafte Landwirtschaft konzipiert, was aber heute als nachhaltige Kultur beschrieben würde. Die Permakultur hat sich, so Holmgren, zu einer Kultur der nachhaltigen Lebensweise und Landnutzung entwickelt. Diese Kultur bringe die zwei Seiten Konsum und Produktion zusammen.



Bruce Charles „Bill“ Mollison (* 4. Mai 1928 in Tasmanien, Australien; † 24. September 2016 in Sisters Beach, Tasmanien)



David Holmgren (* 1955 in Australien)

PERMAKULTUR ALS ZUKUNFTSFÄHIGES SYSTEM

Permakultur ist eine Landwirtschaftsform, die noch weiter geht als der ökologische Landwirtschaftsanbau. In permakulturell gestalteten Lebensräumen wird das Zusammenleben von Menschen, Tieren und Pflanzen so kombiniert, dass dieses zeitlich unbegrenzt funktioniert und die Bedürfnisse aller Elemente so weit wie möglich erfüllt. Ziel der permakulturellen Gestaltung ist das Schaffen eines sich selbst regulierenden Systems, das höchstens minimaler Eingriffe bedarf, um dauerhaft in einem dynamischen Gleichgewicht zu bleiben. Das System soll produktiv und anpassbar bleiben.






Interessante Links:

- <https://www.swr.de/wissen/odysso/broadcastcontrib-swr-35394.html>
- <https://permakultur-info.de>
- <http://www.krameterhof.at/cms60/index.php?id=5>

PERMAKULTUR ALS DENKPRINZIP

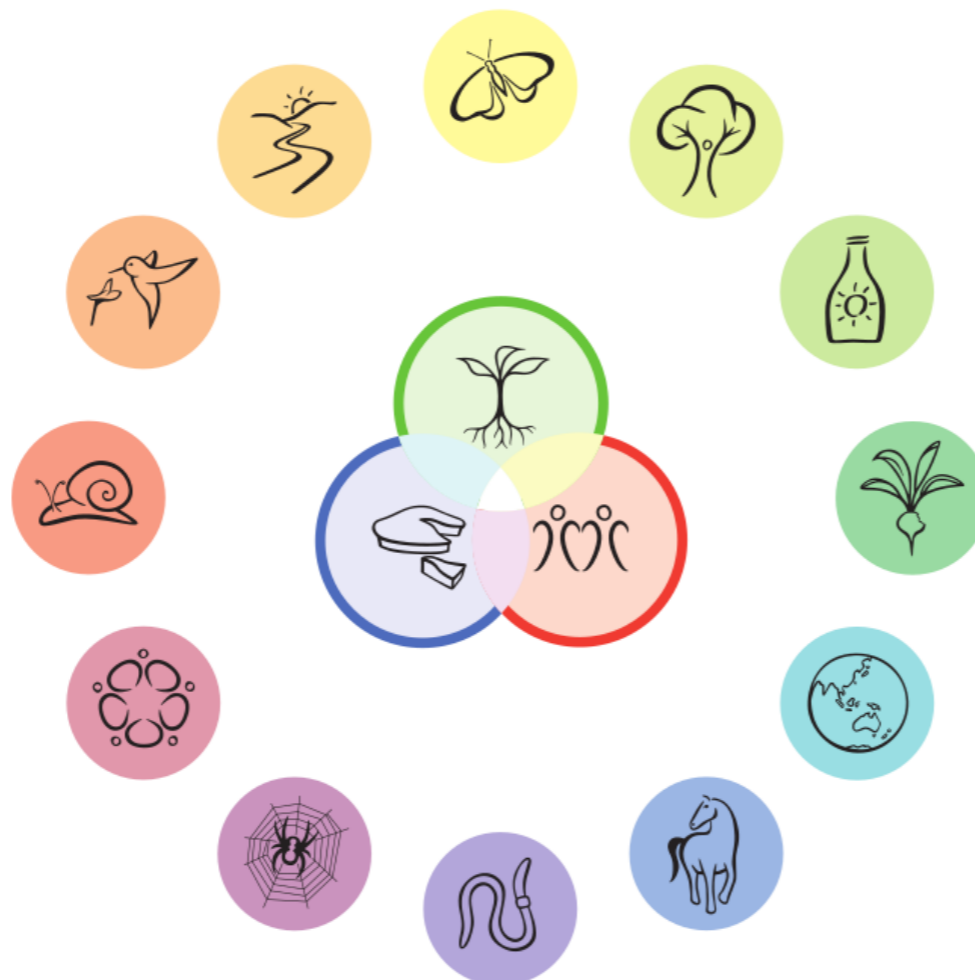
Ursprünglich wurde Permakultur von «Bill Mollison» und «David Holmgren» für die Landwirtschaft entwickelt. Da sich die sogenannten Design Prinzipien – eine funktionale Sammlung von zwölf Gestaltungsgrundsätzen – auf viele weitere Gebiete adaptieren lassen, ist Permakultur inzwischen zum vielseitig verwendeten Denkprinzip geworden. So wird Permakultur indessen in der Architektur, der Stadt- und Regionalplanung, in der Energieversorgung sowie in der kooperativen Ökonomie eingesetzt.

Ethik der Permakultur

-  Sorge um die Erde
-  Sorge für den Menschen
-  Faires Teilen

12 Gestaltungsprinzipien

-  1. Beobachte und handle
-  2. Sammle und speichere energie
-  3. Erwirtschafte einen ertrag
-  4. Wende selbstregulierung an und lerne aus den ergebnissen
-  5. Nutze erneuerbare ressourcen und leistungen
-  6. Produziere keinen abfall
-  7. Gestalte erst muster dann details
-  8. Integriere statt abzugrenzen
-  9. Setze auf kleine, langsame lösungen
-  10. Nutze und schütze die vielfalt
-  11. Nutze randzonen und schütze die marginale
-  12. Reagiere kreativ auf veränderung



Interessante Links:

- <https://afrikhepri.org/de/die-12-Prinzipien-der-Permakultur%2C-um-harmonisch-mit-der-Natur-zu-leben/>
- <https://www.permakultur-akademie.com/earth-care-manual/>

ETHISCHE GRUNDSÄTZE EARTHCARE

Diese ökologische Komponente bezweckt den rücksichtsvollen und vorausschauenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Ein Permakultur-Design gilt als nachhaltig, wenn die natürlichen Regenerationszyklen (Stoff- & Energie-kreisläufe) der lebenserhaltenden Systeme bewusst langfristig eingeplant werden.

Die Permakultur Blume

Permakultur geht von ethischen und Gestaltungsprinzipien aus und berührt auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft alle Schlüsselbereiche menschlicher Zusammenhänge. Ein permakultureller Gestaltungsprozess verknüpft diese Aspekte miteinander, ausgehend von der persönlichen Ebene vor Ort, über eine regionale, bis hin zur globalen Perspektive.

Einige der konkreten Lösungsansätze und Modelle aus diesen Bereichen sind hier aufgeführt.

Verantwortlicher Umgang mit Land & Natur

Waldgärten	Holistisches Weidemanagement
Saatgutgewinnung & Sortenerhalt	Landschaften lesen
Biologische & biodynamische Landwirtschaft	Agroforst- und natürliche Forstwirtschaft
Gemeinschaftsgärten	Integrierte Fischwirtschaft
Keyline-Bewässerung	Wildobst, Wildpflanzen, Mundraub

Gebaute Welt

passive Solarenergienutzung	Katastrophensicheres Bauen
Natürliche Baumaterialien	Selbst Bau
Regenwassersammlung & -nutzung	Mustersprache

Werkzeuge & Technologien

Recycling, Do-it-Yourself, Do-It-Together	E-Bikes
Offene Werkstätten & Repair Cafés	Holzbohle und Holzvergasung
selbstwartungsfähige Maschinen & Handwerkzeuge	Biomasse-Nutzung
quelloffene Software & Hardware	Mikro-Energieerzeugung & -speicherung
Mobilität & Transporte: Fahrräder & ...	Abfallkomplettverwertung

Bildung & Kultur

Schulfreier Unterricht zuhause	Soziale Ökologie
Freie & Alternative Schulen	Aktionsforschung
Partizipative Kunstformen	Transformations-Design & -kultur

Gesundheit & Wohlbefinden

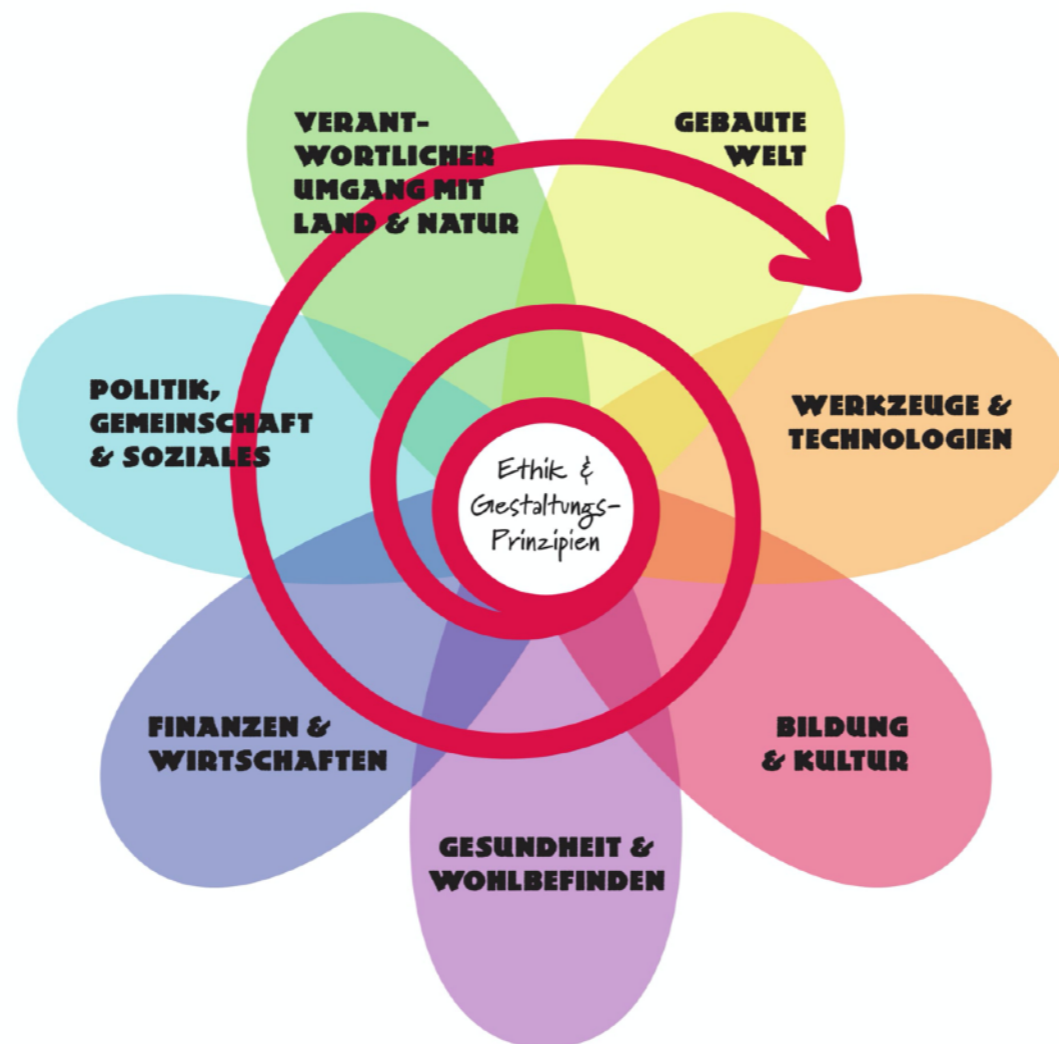
Hausgeburt & Stillen	[Yoga, Tai (Chi u.ä.)]
Ganzheitliche, natürliche Medizin	Genius loci
Ganzheitliche Praktiken	Sterben in Würd

Finanzen & Wirtschaften

Regionalwährungen	Bauern- & Lokalmärkte
Leihautos	Tauschringe
Ethisches Investment, Zinsfreie Darlehen	Gemeinwohlökonomie
Solidarische Landwirtschaft	Post-Wachstums-Ökonomie
	Emergency Bilanzierung

Politik, Gemeinschaft & Soziales

Transition Towns	Soziokratie, Konsent-
Genossenschaften, Vereine, Kooperativen	Entscheidungsfindung
Ökodörfer, gemeinschaftliches Wohnen	Partizipative Planung & Beteiligungprozesse
Dragon Dreaming	

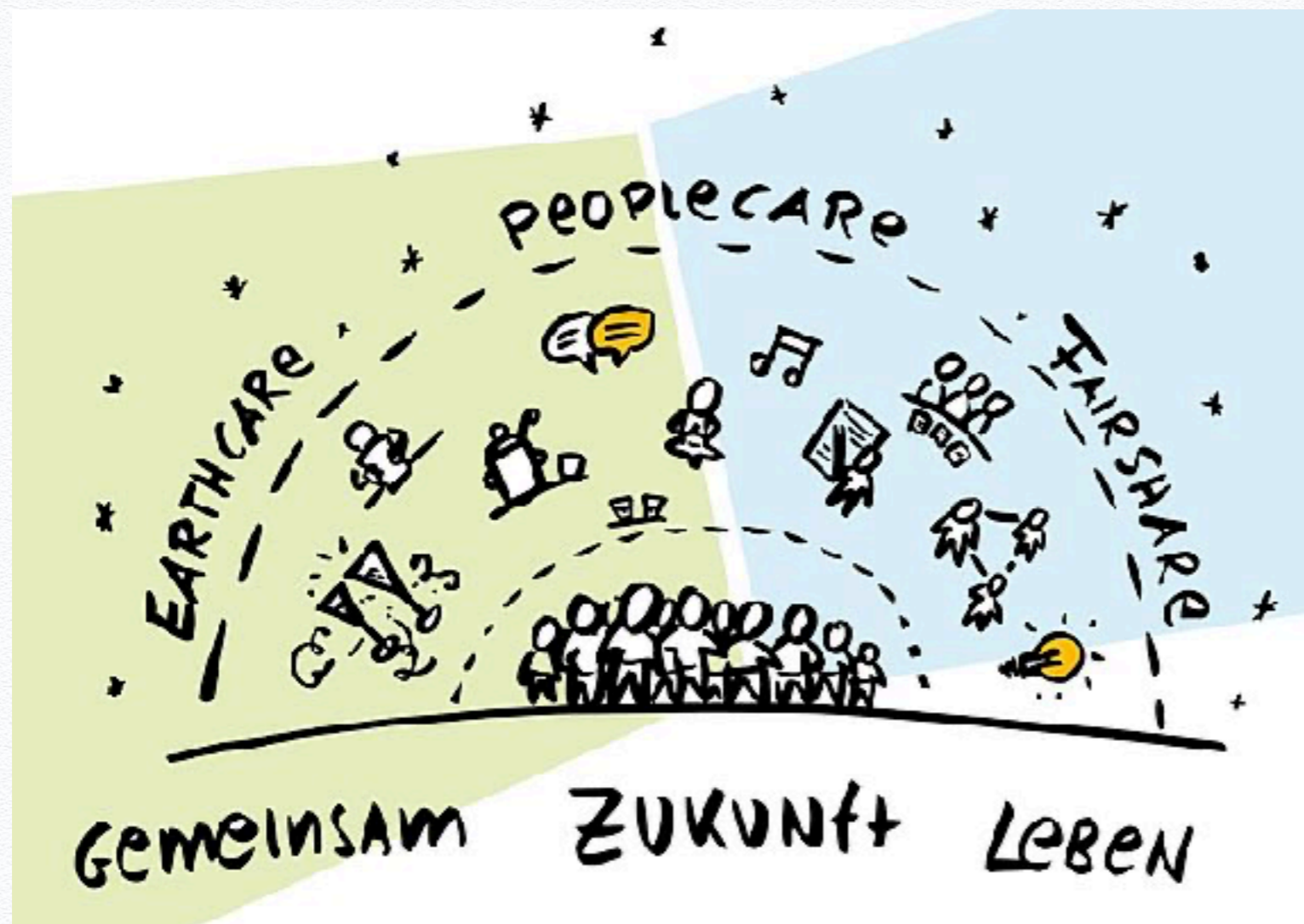


Link hierzu:

- [https://permakultur.de/fileadmin/user_upload/01 Fotos Allgemein/02 zu Permakultur/Icons Holmgren/Pc Flower Poster DEv1-1.jpg](https://permakultur.de/fileadmin/user_upload/01_Fotos_Allgemein/02_zu_Permakultur/Icons_Holmgren/Pc_Flower_Poster_DEv1-1.jpg)

PEOPLECARE

Die soziale Komponente nimmt Rücksicht auf die Selbstbestimmungsrechte aller Menschen. Hier wird die Herausforderung des Einhergehens von Freiheit und Verantwortung besonders deutlich. Allen das Recht auf eine frei gestaltbare Nutzung der Lebensgrundlagen zu gewährleisten, erfordert eine Balance zwischen individuellen und gemeinschaftlichen Bedürfnissen.



Link hierzu:

- <https://www.synthro.coop/single-post/2020/03/03/Meetups-Seminare-Workshops>

FAIRSHARE

Diese ökonomische Komponente leitet sich von der begrenzten Belastbarkeit und Regenerationsfähigkeit der Erde ab. Sie steht daher für eine bewusste Umsetzung von Selbstbegrenzung und eine (Rück-)Verteilung der gemeinsam erzielten Überschüsse.

Letztere bezieht sich auch auf die adäquate Rückführung in natürliche Kreisläufe. Damit schließt sich der Kreis zu Earthcare und Peoplecare, bzw. überschneiden sich die drei ethischen Aspekte.



Link hierzu:

- <https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/21555-rtkl-symbiose-tierische-teams-warum-sich-manche-tiere-zusammentun>
- <https://www.pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/lexikon-a-z/symbiose-739>

Beispiele für permakulturelle Gärten / Landwirtschaft



Balmeggberge, Schweiz - Emmental, 3 ha Land, ca. 1000 m ü.M., Ertrag: 1-2 to Gemüse + Pilze + Obst + Holz

- <https://www.balmeggberg.ch/der-balmeggberg/>
- <https://www.youtube.com/watch?v=wOUIKcTVn9A>

kleines Anzucht-Gewächshaus



Down to earth - Permakulturakademie - Schweiz

- <https://down-to-earth.ch>



Ein zunehmend wichtiger Teil der Akademie ist die Gestaltung ZUKUNFTSFÄHIGER
LANDWIRTSCHAFTS-SYSTEME FÜR MENSCHEN, PFLANZEN & TIERE.

Wie können Permakultur Landwirtschaftssysteme geplant und aufgebaut werden ?

Wichtige Themen sind hier: Planung, Landschaftlesen sowie Techniken und Strategien um
Böden fruchtbar zu machen und Humus aufzubauen, Wasser auf dem Land zu halten,
Anpflanzungen usw.

Sonnenschmiede / Schweiz - Permakultur - Seminare

Das Land ist 1 ha gross, und wird etwa zur Hälfte für Auslauf, Gras- und Heuproduktion genutzt. Seit 2012 wird der Garten in ein nachhaltiges Permakultursystem umgestaltet. Ein ganz wichtiger Aspekt ist zum Beispiel das Erschaffen von neuen Lebensräumen für Insekten und Kleinlebewesen. Dies erreichen wir unter anderem durch Terrassierungen mit Trockensteinmauern, Teichsysteme, und Mischkulturen. Weiters ist auf der SonnenSchmiede der aktive Aufbau von Humus ein grosses Thema. Kompostsysteme wie Wurmfarmen und Mieten, Pferdemist, Jauchen aus Beinwell und Brennessel, EM's, Mykorrhiza Pilze und Terra Preta liefern wertvolle Nahrung für das Bodenleben.



- <https://www.sonnenschmiede.ch>

Dies ist nur eine sehr kurze und grundlegende Einführung in die Permakultur. Sie soll eine erste Idee zu den Prinzipien der Permakultur liefern. Die angeführten Beispiele kenne ich persönlich und ich habe in diesen Projekten, und weiteren, mitgearbeitet. Falls hierzu irgendwelche Fragen auftauchen, kann ich gerne weitere Auskünfte hierzu geben.

Über die angegebenen Links lässt sich die Information noch deutlich vertiefen. Permakultur ist ein enorm spannendes Thema und eine wirkliche Alternative zu den aktuellen landwirtschaftlichen Systemen die auf einer Ausbeutung von Mensch und Natur beruhen.

Neue Technik mit altem Wissen, Naturverbundenheit und mitfühlendem Handeln verbinden, und hierbei auch noch hohe Erträge erzielen, das ist ein wesentliches Ziel der Permakultur.

Kontaktadresse:

Alexander Reinhardt

Lindenstraße 10

74626 Bretzfeld-Scheppach

alex-reinhardt@web.de